

## GTI-Treffen: Volkswagen zeigt „Power-Pick-up“

**Beim GTI-Treffen am Wörthersee werden in diesem Jahr bis zu 200 000 VW-Enthusiasten aus ganz Europa erwartet. Vier Tage lang (8. - 11.Mai 2013) werden sie alle den berühmtesten Golf und weitere Produkte des Konzerns feiern. Als Weltpremiere präsentiert Volkswagen Nutzfahrzeuge am Wörthersee 2013 einen „Über-Amarok“. Mit einer Länge von 5,25 Metern, einer Breite von 2,22 Metern und 199 kW / 270 PS ausgestattet mit einer SingleCab mit XL-Einzelkabine und in Kombination mit fast sechs Zentimeter Radhausverbreiterung und 80 mm Tieferlegung wird die Variante des Amarok die Blicke auf sich ziehen.**

Der „Power-Pick-up“ aus Hannover wird angetrieben von einem V6 TDI mit drei Liter Hubraum. Das Drehmoment von 600 Newtonmetern wird per Acht-Gang Automatik an die vier permanent angetriebenen Räder verteilt. So beschleunigt, erreicht die Studie nach nur 7,9 Sekunden die 100 km/h Schwelle. Nicht schlecht für ein Auto, dessen Ladefläche mit über 3,5 Quadratmeter Platz für zwei Europaletten bietet.

Die Designer haben der Wörthersee-Studie mit wohl abgestimmten Verfeinerungen einen eigenständigen Auftritt verpasst und dabei gleichzeitig den technischen Anforderungen des Motors Rechnung getragen. So kennzeichnet den Amarok vorne die Kombination aus Bi-Xenonscheinwerfern mit Chromeinsätzen hinter Klarglas – optisch verbunden durch die mächtigen, mattschwarzen, chrombesetzten Lamellen des Kühlergrills und drei großen Lufteinlässe unterhalb des Stoßfängers mit ebenfalls mattschwarzen Lamellen. Über allem thront in der Mitte das mächtige Volkswagen-Logo.

Seitlich ist der Wörthersee-Amarok an seinen durchgehenden Schwellerverbreiterungen mit integrierten Carbon-Plates sowie darüber angebrachter rot-grauer Beklebung zu erkennen. Die Silhouette dominieren die mächtigen 22-Zoll Felgen im Farbton Gunmetal und Reifen der Dimension 295/35 sowie die hinter der Kabine angebrachte Styling Bar, ebenfalls Gunmetal.

Auch im Heckbereich unterscheidet sich die Amarok-Studie deutlich von der Serie. Hier sind es neben einem Carbon-Diffusor und gleich zwei außen platzierten Doppel-

Endrohren insbesondere die neu entwickelten, abgedunkelten Rückleuchten. Sie arbeiten mit schnell ansprechender und langlebiger LED-Technik und bilden eine gut erkennbare Nachtgrafik.

Im Innenraum setzt sich das zum GTI-Treffen passende schwarz-rot-weiße Farbkonzept fort: Türverkleidung, Rennklappschalensitze, Sportlenkrad und die extra breite, neue Mittelkonsole sind mit schwarzem Nubuk- und Carbonleder bezogen. Akzente setzen jeweils die roten Ziernähte sowie Blenden in „Alu-brushed Optik“. Zusatzinstrumente auf der ebenfalls mit schwarzem Leder bezogenen Instrumententafel geben das Drehmoment sowie den Ladedruck des Motors an, während die Stoppuhr auf Knopfdruck die Beschleunigungszeit misst. Die Leistung des Infotainment-Systems mit integriertem Acht-Zoll-Touchscreen verstärken gekühlte Endstufen mit 2x 380 Watt und ein zwischen den Rennklappschalen montierter Subwoofer mit 500 Watt.

Volkswagen serviert auf dem GTI-Treffen zudem die bekannte original Volkswagen-Currywurst frisch aus dem Bulli. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



VOLKSWAGEN DESIGN NUTZFAHRZEUGE 

Amarok-Studie.



VOLKSWAGEN DESIGN NUTZFAHRZEUGE 

Amarok-Studie.



VOLKSWAGEN DESIGN NUTZFAHRZEUGE 

Amarok-Studie.